



ABSI 2021 digital
Tagung kostenfrei &
live aus Schweinfurt
Jetzt anmelden!

Fotomontage: Manfred Röder

Veranstaltungsübersicht/Programm

**28. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft
Bayerischer und Österreichischer Solarinitiativen**

**Mainfranken energieautark -
gemeinsam funktioniert's**

15.-16. Januar 2021

Arbeitsgemeinschaft
Bayerischer
Solar-Initiativen



FH W-S
Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

SCHWEINFURT
Zukunft findet Stadt
Lokale Agenda 2030



Orgateam 2021 (v.links): Achim Knöchel, Lothar Pfeuffer, Günter Lieberth, Wolfgang Wegmann, Manfred Röder, Elisabeth Krempf, Michael Buchberger, Christian Dürschner

28. ABSI-Tagung 2021: Schweinfurt goes digital!

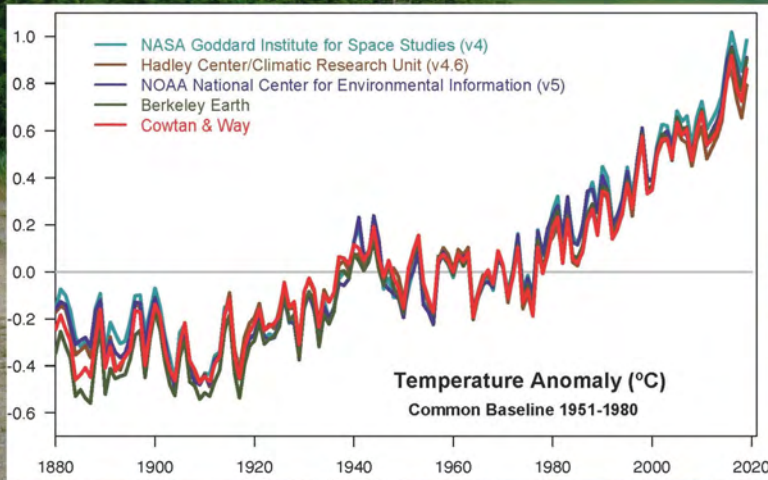
Die zweite Welle der Covid-19-Pandemie traf die Vorbereitungen zu der Tagung sehr hart. Das Schaffen von Begegnungen mit Experten, Partnern, Kunden, Gleichgesinnten ist durch die gesetzlichen Vorschriften und notwendigen Maßnahmen des "Social Distancing" aktuell nicht möglich – zumindest nicht physisch vor Ort.

Daher werden wir erstmals seit 28 Jahren die Jahrestagung für die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer und Österreichischer Solarinitiativen rein virtuell durchführen. In einem neuen professionellen Rahmen, der für jeden ganz einfach und intuitiv nutzbar ist, der einen PC, Notebook, Tablet oder Smartphone hat.

Wir verstehen diese digitale Veranstaltung sogar als Chance, da die bisher gewohnten Inhalte durch die Möglichkeiten der Digitalisierung noch erweitert werden.

Lassen Sie sich begeistern:

- ▶ alle Vorträge und Podiumsdiskussionen live am Bildschirm Zuhause: die komplette Tagung wird live gesendet.
- ▶ Netzwerken und das Erleben von Gemeinschaft ist auch online möglich, denn
- ▶ Alle Teilnehmer können sich untereinander vernetzen sowohl im Chat als auch im Video
- ▶ Kontaktaufnahme zu den Ausstellern über die Plattform bereits 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ganz einfach möglich.
- ▶ Diskutieren Sie direkt mit den Referenten im Anschluss an die jeweiligen Vorträge
- ▶ Die Kostenfreiheit ermöglicht einem breiten Publikum die Teilnahme
- ▶ Sparen Sie Zeit und Kosten für An- und Abreise und reduzieren damit ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck



ABSI-Tagung digital: Nutzen Sie diese Chance!

Das Treffen der ca. 200 Bayerischen und Österreichischen Solarinitiativen wird im jährlichen Turnus von einem Team engagierter Enthusiasten organisiert. Es dient der Vernetzung der Vereine und deren Akteuren, dem Informationsaustausch und der Beschlussfassung gemeinsamer Aktivitäten. Dabei geht es schon seit Jahren nicht mehr einzig um Solarenergie, sondern um alle Prozesse des ökologischen Umbaus der Energieversorgung einschließlich Wärme und Mobilität. Betrachtet werden alle Themen der Energiegewinnung, ebenso wie der effiziente Umgang mit Energie. Im Fokus stehen hierbei nicht nur neue technologische, sondern auch gesellschaftliche und politische Entwicklungen.

Die Lokale Agenda 2030 der Stadt Schweinfurt, die Initiative Elektroauto Kitzingen, das Umwelt-Bildungs-Zentrum Oberschleichach sowie die Energieinitiative Rhön und Grabfeld e.V. und die Nachhaltigkeits-Initiative we-for-future e.V. Marktbreit haben das vorliegende Programm mit Unterstützung der ABSI - Sprecher zusammengestellt.

Foto: Lothar Pfeuffer
<https://www.nasa.gov/press-release/nasa-noaa-analyses-reveal-2019-second-warmest-year-on-record>

Vorteile der digitalen Tagung:

- ▶ Kostenloser Zugang (für bis zu 500 Teilnehmende)
- ▶ Professionelle Tagungsplattform, intuitiv zu bedienen
- ▶ Expertenvorträge und Diskussionsrunden
- ▶ Fachausstellung und Firmenpräsentationen
- ▶ Virtuelle Exkursionen
- ▶ Digitales Networking - leicht zu bedienen

Mit dabei:

- ▶ Vorstände und Aktive der Vereine
- ▶ Mitarbeitende aus Kommunen und Verwaltung
- ▶ Fachleute aus Wissenschaft, Handwerk, Industrie und Handel



Liebe Teilnehmende des
Solarinitiativenkongresses,

wir haben ein wichtiges gemeinsames Ziel: Bis spätestens 2050 wollen wir in Bayern, Deutschland und Europa klimaneutral sein! Bayern steuert das Ziel mit seinem geplanten Klimaschutzgesetz an. Der Grundsatz heißt: Emission von Treibhausgasen einsparen, wo immer das möglich ist! Für staatliche Stellen ist Klimaneutralität bereits gesetzliche Pflicht. Was nicht eingespart werden kann, muss kompensiert werden. Dazu errichten wir eine bayerische Kompensationsplattform und wollen mit der Allianz für Entwicklung und Klima des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zusätzliche Klimaschutzprojekte unterstützen.

Eine erfolgreiche Energiewende ist für den Klimaschutz entscheidend. Die Energieversorgung der Zukunft muss intelligent, effizient und vor allem erneuerbar werden. Regionale, dezentrale Lösungen gemeinsam mit Bürgern und Kommunen spielen eine wichtige Rolle. Mainfranken stellt hier mit dem Beispiel Haßfurt die richtigen Weichen für die Zukunft. Und für das Sonnenland Bayern ist die Arbeit der ehrenamtlichen Solarinitiativen höchst wertvoll. Klimaschutz funktioniert nicht allein über den Staat, über Gebote oder Verbote. Was wir brauchen, ist eine Koalition der Freiwilligen, Innovativen und Verantwortungsbereiten. Ihr Kongress steht beispielhaft dafür. Die Schirmherrschaft übernehme ich gerne und freue mich auf die Diskussion mit Ihnen!

Thorsten Glauber, MdL
Bayerischer Staatsminister für Umwelt
und Verbraucherschutz



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

es ist mir eine große Freude, Sie anlässlich der 28. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Bayer. Solar-Initiativen in Schweinfurt willkommen heißen zu dürfen. Der Klimawandel betrifft alle Menschen auf der Welt – auch uns hier in Schweinfurt. Hauptverantwortlich für den Treibhauseffekt und seine klimaschädlichen Folgen ist der Ausstoß von Kohlendioxid. Er hat seit Beginn der Industrialisierung, also seit der immer stärkeren Nutzung von Kohle, Öl und Erdgas, drastisch zugenommen. Die Ausmaße der klimatischen Veränderungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer vorhersehbar. Um das Klima zu erhalten ist es daher immens wichtig, auf der einen Seite den Einsatz der fossilen Energieträger zu reduzieren und auf der anderen Seite die Energiewende voranzutreiben und auf erneuerbare Energien zurückzugreifen. Mit dem Klimaschutzkonzept hat sich die Stadt Schweinfurt das Ziel gesetzt, den CO₂-Ausstoß langfristig

zu reduzieren. Dieses Konzept bietet eine breite und vielschichtige Basis für die zukünftige energetische Entwicklung der Stadt Schweinfurt. Das Solarpotenzial auf Dachflächen stellt das größte Ausbaupotenzial im Stadtgebiet Schweinfurt dar. Mit der Bereitstellung des Solar- und Gründachpotenzialkatasters für Schweinfurter Bürgerinnen und Bürger schafft die Stadt einen weiteren Anreiz zum verstärkten Ausbau von Gründächern sowie der Solarenergienutzung. Aber auch die Agenda 2030 und ihre 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind ein Schritt in die richtige Richtung. Klimaschutz funktioniert nur, wenn jeder seinen Beitrag dazu leistet!

Ich wünsche der Jahrestagung daher einen guten Verlauf und allen Teilnehmern viele neue Erkenntnisse um die künftige energetische Entwicklung der Städte nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Sebastian Remelé'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Sebastian Remelé
Oberbürgermeister Stadt Schweinfurt



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der
Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft
Bayerischer Solar-Initiativen,

Vor dem Hintergrund des Klimawandels ist die Vermeidung fossiler Brennstoffe essentiell. Bayern, Deutschland und die EU haben in den letzten beiden Jahren ihre Wasserstoffstrategien als einen weiteren Beitrag zum Erreichen der Klimaziele vorgestellt. Wasserstoff wird sicher seinen Platz als wichtiger Energiespeicher und -träger der Zukunft finden. Er muss jedoch, wie jeder andere Energieträger auch unter Einsatz von Energie hergestellt werden. Egal, ob diese Herstellung über den Umweg Biomasse und Methangas oder über den Umweg elektrischer Energie mit Hilfe der Elektrolyse zu Wasserstoffgas erfolgt, immer ist die Sonne die originäre Energiequelle. Selbst Wind würde ohne die von Sonneneinstrahlung erzeugten Temperaturunterschiede als Energiequelle ausscheiden. Somit bleibt als originäre Energiequelle unsere Sonne.

Das regt und spornt natürlich die Wissenschaft an, sich Verfahren zu überlegen, um diese quasi unerschöpfliche Energiequelle einfacher und effizienter nutzbar zu machen. Eine wichtige Rolle spielen hier Solarinitiativen, wie es sie in Bayern und Österreich gibt, die die Nutzbarmachung für den

Einzelnen und die Gesellschaft im Fokus haben und die Ziele der dezentralen und nachhaltigen Energieversorgung verfolgen. Ich bin deshalb sehr glücklich, dass die diesjährige Jahrestagung von Schweinfurt aus organisiert wird.

Sehr gerne hätte die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) die notwendigen Räumlichkeiten für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt und nur zu gerne hätten wir Sie bei uns in Präsenz begrüßt. Aus Gründen der Corona-Pandemie wird die Tagung nun digital stattfinden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir bieten gerne an, Gastgeber auf einer der nächsten Präsenztagungen zu sein. Auch unsere Hochschule nimmt sich des Themas Nachhaltigkeit mit Nachdruck an und plant, im Oktober dieses Jahres einen grundständigen Bachelor-Studiengang Wasserstofftechnik hier in Schweinfurt zu starten.

Ich begrüße Sie sehr herzlich zur digitalen Tagung und wünsche der Veranstaltung viel Inspiration und den Teilnehmern viele neue Erkenntnisse und natürlich sonnige Tage.

Prof. Dr. Robert Grebner
Präsident FHWS

REFERENTEN AM FREITAG



Sorya Lippert
Stadt Schweinfurt
2. Bürgermeisterin



Florian Töpfer
Landkreis Schweinfurt
Landrat



Prof. Dr. Robert Grebner
FHWS Schweinfurt
Präsident



Prof. Dr. Johannes Paulus
FHWS Schweinfurt
Dekan der Fakultät Maschinenbau



Dr. Sabine Jarothe
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und
Energie
Amtschefin



Roland Gaiser
ZF Friedrichshafen AG
Standort Schweinfurt
Energiemanager



Dr. Stefan Gossens
Schaeffler Technologies
Leiter des Innovationsprogramms
Energiespeicher und Wandler



Hagen Fuhl
SenerTec
Leiter Normungs- und
Öffentlichkeitsarbeit / Public Affairs



Prof. Dr.-Ing. Martin Doppelbauer
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Elektrotechnisches Institut (ETI)
Professur Lehrstuhl Hybridelektrische
Fahrzeuge



Thorsten Müller
Stiftung Umweltenergierecht
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes
und wissenschaftlicher Leiter



Thorsten Glauber, MdL
Bayerischer Staatsminister für Umwelt
und Verbraucherschutz



Thomas Kästner
Stadtwerke Schweinfurt
Geschäftsführer



Hans-Josef Fell
Präsident der Energy Watch
Group (EWG) und Autor des
EEG-Gesetzentwurfes



Dipl. Ing. (FH) Norbert Zösch
Stadtwerk Haßfurt
Geschäftsführer

PROGRAMM

Freitag, 15. Januar 2021

13:30 Eröffnung der Veranstaltung 1.Tag

13:30 Vorlauf für: Erläuterungen-Erklärungen-Hilfe-Anweisungen für alle Teilnehmer

Session 1.1

Opening

14:00 Begrüßung und Grußworte (Opening)

14:05 Solarinitiativen + Solarverband Bayern

14:10 Grußworte

Sorya Lippert

2. Bürgermeisterin Stadt Schweinfurt

Florian Töpper

Landrat Landkreis Schweinfurt

Prof. Dr. Robert Grebner

Präsident FH-WS Würzburg Schweinfurt

14:30 Keynote „Klimakrise - Verantwortung, Herausforderung und Chance“

Prof. Dr. Johannes Paulus

Dekan FHWS

15:00 Die dezentrale Energiewende in Bayern

Dr. Sabine Jarothe

Amtschefin Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

15:30 Pause

Session 1.2:

Lokale Lösungen und Ziele aus Mainfranken

15:45 ZF regenerativ aktiv

Roland Gaiser

ZF, Energiemanager

16:15 Wasserstofftechnologie-Rolle und Chancen in der erneuerbaren Energiekette

Dr. Stefan Gossens

Schaeffler, Programmleiter
Energiespeicher & Wandler

16:45 Wasserstoff - KWK der Schlüssel zur Klimaneutralität

Hagen Fuhl

Senertec

17:15 Mobilität der Zukunft

Prof. Dr.-Ing. Martin Doppelbauer

Karlsruhe Institut f. Technologie
Lehrstuhl für hybridelektrische Fahrzeuge

17:45 PAUSE und moderierte Live-Präsentation der Aussteller

PROGRAMM

Freitag, 15. Januar 2021

Session 1.3: Abendprogramm, Podiumsdiskussion

18:30	Nachhaltigkeit in Fränkisch	Mundart-Dichter Wilhelm Wolpert
18:50	Wo steht das Energierecht auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität?	Thorsten Müller Stiftung Umweltenergierecht Würzburg
19:15	Podiumsdiskussion - Mainfranken energieautark - gemeinsam funktioniert's Moderation: André Kessler mit anschließender Diskussion	Thorsten Glauber Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thomas Kästner Geschäftsführer Stadtwerke Schweinfurt Norbert Zösch Geschäftsführer Stadtwerk Haßfurt Thorsten Müller Stiftung Umweltenergierecht Würzburg

20:45 Schlussworte für den 1. Tag

Session 1.x: Virtuelle Exkursion

ab 14:00 Uhr kontinuierlich	stadtwerk Haßfurt Auswahl Stationen zum Baukasten der lokalen Energiewende mit Erläuterungen: Erste Station ist die Power-to-Gas-Anlage. Die hochmoderne Anlage am Mainhafen wandelt überschüssigen Strom aus dem nahen Bürgerwindpark Sailershäuser Wald sowie aus weiteren Windenergie- und Solaranlagen in erneuerbaren Wasserstoff um, auch Windgas oder Power-to-Gas genannt. Hier wird die Kopplung der Sektoren Strom, Wärme und Mobilität durch weitere Forschungsanlagen (z.B. Wasserstoff-BHKW und künstliche Kraftstoffe „E2Fuels“) vollzogen. Nächster Halt ist die Pilotanlage des Forschungsprojektes HYBKomp: Hier wird die Erbringung von Systemdienstleistungen in Mittelspannungsnetzen mit einer Kombination aus einer Redox-Flow-Batterie und einem Schwungmassenspeicher erprobt. Weiter geht's zum Kombikraftwerk im Gewerbegebiet, wo ein PV-Großspeicherprojekt netzdienlich einen Einkaufsmarkt und eine Schnellladestation für Elektroautos auf dem Großparkplatz direkt mit erneuerbarem Strom versorgt. Letzte Station ist dann die Biogasanlage mit einem elektrischen Großspeicher, auch „Netzbooster“ genannt, der in das Stadtwerk-Netz eingebunden ist, um überschüssige erneuerbare Energie effizient zu speichern und im Bedarfsfall als Puffer zur Netzstabilität dient. Autoren: Günter Lieberth und Christopher Schneider
--------------------------------	---

REFERENTEN AM SAMSTAG



Jörg Ebel
BSW - Bundesverband
Solarwirtschaft e.V.
Präsident



Franz Lichtner
Solarverband Bayern e.V.
Vorsitzender



Hans-Josef Fell
Präsident der Energy Watch
Group (EWG) und Autor des
EEG-Gesetzentwurfes



Josef Göppel
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Energiebeauftragter für Afrika



Lisa Badum
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
MdB, Sprecherin für
Klimapolitik



Dr. Anja Weisgerber
CSU-Bundestagsfraktion
MdB, Sprecherin für
Klimapolitik



Prof. Dr.-Ing. Ansgar Ackva
TTZ-EMO (Technologietransferzentrum
Elektromobilität) der FHWS
Insitutsleitung



Dr. Henning Lormann
Fraunhofer-Institut für Silicatforschung
ISC in Würzburg
Leiter des Fraunhofer-Forschungs- und
Entwicklungszentrum Elektromobilität



Prof. Dr.-Ing. Roland Krippner
Technische Hochschule Nürnberg
Professur für das Lehrgebiet Konstruk-
tion und Technik, Fakultät Architektur



Antonia Grim
Naturstrom
Mitarbeiterin Marketing & Vertrieb

PROGRAMM

Samstag, 16. Januar 2021

Session 2.1: ABSI intern

08:00 Erläuterungen-Erklärungen-Hilfe-Anweisungen für alle Teilnehmer

08:30 **ABSI - intern** Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solarinitiativen
1. Begrüßung
2. Bericht, Aktuelles, Ehrung
3. Veranstalter ABSI in 2022 - SprecherInnen

Session 2.2: Aktuelles aus der Politik

08:45 **Tätigkeitsbericht Solarverband Bayern** **Franz Lichtner**
Vorsitzender

09:00 **BSW - Bundesverband Solarwirtschaft e.V.** **Jörg Ebel**
Präsident

09:15 **Statusbericht zu den Erneuerbaren Energien weltweit** **Hans-Josef Fell**
Energy Watch Group

09:45 **Zurück zur zentralen Energiewirtschaft – jetzt mit Erneuerbaren?** **Josef Göppel**
Energiebeauftragter des BMZ für Afrika

10:10 **Aktuelles aus der Bundespolitik zur Energiewende** **Lisa Badum**
Bundestagsmitglied Bündnis90 / Die Grünen

10:35 **Aktuelles aus der Bundespolitik** **Dr. Anja Weisgerber**
Bundestagsmitglied CSU-Bundestagsfraktion

11:00 **Moderierte Diskussionsrunde zu Aktuelles aus der Politik** moderiert von den **ABSI-Sprechern**

11:30 Mittagspause und moderierte Live-Präsentation der Aussteller

12:30 **Vorstellung ausgewählter Projekte:**
► Versorgung Wohnhaus (Strom, Wärme, Mobilität) zu 100% und jeder Stunde autark nur mit Erneuerbarer Energie **Hans-Josef Fell**
Energy Watch Group
► Ökologische Gebäude mit innovativer Haustechnik **Günther Wolff**
Staudenschreiner Holzbau GmbH
► PV-Selbstbau - ein neuer Weg zur eigenen PV-Anlage? **Christian Dürschner**
Energiewende ER(H)langen e.V.

PROGRAMM

Samstag, 16. Januar 2021

Session 2.3:

Batterietechnologie und Sektorenkopplung

13:00 Bidirektionale Ladestation
für Elektrofahrzeuge

Prof. Dr. Ansgar Ackva
TTZ-EMO der FHWS

13:30 Ergebnisse und Perspektiven
der Batterietechnologie für die Energiewende

Dr. Henning Lormann
Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC

14:00 eco Square Annastrasse
Bamberg quartier

Antonia Grim
Naturstrom

14:30 Architekturpreis
Gebäudeintegrierte Solartechnik 2020

Prof. Dr. Roland Krippner
Technische Hochschule Nürnberg

15:00 Schlussworte und Verabschiedung

Gold Sponsoren:



SPONSOREN und AUSSTELLER

Gold Sponsoren:



Silber Sponsoren:



Unterstützer:



Partner:



ANMELDUNG

Kostenfreie Veranstaltung

Bitte verwenden Sie den folgenden Link oder nebenstehenden QR-Code:

<https://www.solarinitiativen.de/28-jahrestagung>

Dort finden Sie alle Informationen zur Veranstaltung sowie den Link zur Anmeldung.



Anmeldung erforderlich

Obwohl die Tagung kostenfrei ist, ist dennoch eine **Anmeldung erforderlich**. Bitte melden Sie sich Sie sich frühzeitig an!

Die 28. digitale ABSI-Tagung wird ehrenamtlich organisiert und verfügt aus Lizenzgründen nur über eine begrenzte Anzahl von registrierten Teilnehmern. Wir bitten Sie daher, falls Sie leider doch nicht teilnehmen können, Ihre Anmeldung bzw. spätere Registrierung wieder zu stornieren.

Da die Tagung erstmals digital stattfindet, haben wir zu Ihrer Unterstützung einen Servicedesk eingerichtet. Falls Sie also nicht zurechtkommen, können Sie gerne uns kontaktieren (ab 2.1. aktiv).

Die live gesendeten Beiträge können auch noch 14 Tage auf der Seite abgerufen werden. Somit besteht für registrierte Teilnehmer die Gelegenheit sich einzelne Inhalte auch noch zu einem späteren Zeitpunkt anzusehen. Die Möglichkeit des Livechats und der Beantwortung von Fragen besteht dann allerdings nicht mehr.

Wir behalten uns Referentenwechsel und inhaltliche Änderungen vor.

Rechtliche Hinweise

Wir fertigen während der Konferenz Fotos sowie Audio- und Videomitschnitte an. Beim Besuch dieser Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden. Laut §22 (Recht am eigenen Bild) des Kunsturhebergesetzes dürfen Bildnisse (Fotos) nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden. Ausgenommen sind laut §23 Absatz 3 jedoch Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen wie z.B. Veranstaltungen, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben. Sollten Sie mit einer Veröffentlichung solcher Bilder nicht einverstanden sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Dies gilt auch für Ton- und Bildmitschnitte. Die Anfertigung von Ton- und Bildmitschnitten ohne die schriftliche Zustimmung des Veranstalters ist untersagt.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an unser Organisationsteam:

absi2021@solarinitiativen.de